

	<p>Objekt: Danae</p> <p>Museum: Kulturstiftung Dessau-Wörlitz Schloss Großkühnau Ebenhanstraße 8 06846 Dessau-Roßlau 0340 – 64 61 5-0 info@gartenreich.de</p> <p>Sammlung: Grafische Sammlung</p> <p>Inventarnummer: IV-1041</p>
--	--

Beschreibung

In Sepiaton, die nackte Danae liegt nach links hingestreckt auf einem Bett, ihr zu Füßen sitzt ein Amor. Hinter ihr erscheint eine Frau, welche versucht einen Decke über sie zu werfen, während Jupiter in Form von Goldstücken von oben herab regnet. Das Blatt zeigt das in der Gemäldegalerie Dresden befindliche Gemälde von Anton van Dyck.

Signatur unten links: Gezeichnet von Seydelmann nach dem Gemählde von Van Dyck / in der Churfl: Galerie zu Dresden

unten rechts: Punktiert von Arndt in Dessau

Adresse: Herausgegeben von der Chalcogr. Gesellsch. zu Dessau 1798

Grunddaten

Material/Technik: Aquatinta
Maße: 42,5 x 55,0 cm

Ereignisse

Vorlagenerstellung

wer Anthonis van Dyck (1599-1641)

wo

Druckplatte
hergestellt

wann 1798

wer Wilhelm Arndt (Kupferstecher) (1750-1813)

wo Dessau-Roßlau

Schlagworte

- Antike Mythologie
- Reproduktionsgrafik

Literatur

- Heine, Albrecht (1930): Die Chalkographische Gesellschaft in Dessau. Dessau
- Kunze, Max (Hrsg.) (2005): Kunst und Aufklärung im 18. Jahrhundert. Kunstausbildung-Kunstvermittlung-Kunstsammlung. Ruhpolding
- Michels, Norbert (1996): "... Waren nicht des ersten Bedürfnisses, sondern des Geschmacks und des Luxus" : zum 200. Gründungstag der Chalcographischen Gesellschaft Dessau. Dessau-Weimar